

Mit der neuen Aufnahmetechnologie CEREC AC sind computer-gestützte Aufnahmen und Konstruktion von vollkeramischem Zahnersatz deutlich präziser und einfacher geworden. Die wichtigste Veränderung von CEREC AC gegenüber der CEREC 3-Aufnahmeeinheit ist die neue Intraoralkamera CEREC Bluecam.

Neue Intraoralkamera optimiert Aufnahmeeinheit

Autor: Dr. Harald Steinbrenner

Das Infrarotlicht wurde bei der neuen CEREC Bluecam durch das Licht einer blauen LED ersetzt (Abb. 1), das sehr viel schärfere und brillantere 3-D-Modelle liefert. Mit dieser Kamera gelingt die optische Abformung deutlich komfortabler und schneller. Das liegt auch daran, dass der Anwender nicht mehr den „Auslöser“ drücken muss – das erledigt die Kamera von selbst, wenn sie ausreichend still gehalten wird. Mit dem automatischen Aufnahmemodus lassen sich auch größere Kieferabschnitte, Frontzahnbereiche und sogar ganze Kiefer mühelos, schnell und präzise erfassen.

Fallbeispiel

Ausgangsbefund war eine Fraktur der lingualen Zahnwand an Zahn 17, die zunächst provisorisch mit Kompomer versorgt worden war. Zu Beginn der Behandlung haben wir einen Biss auf Vinylpolysiloxan-Basis (Futar Scan, Kettenbach) zur Erstellung einer Antagonistenaufnahme angefertigt. Nach der Präparation wurde die Oberfläche für den optischen Abdruck vorbereitet. Bereits eine hauchdünne Schicht des neu entwickelten CEREC Optisprays ermöglicht es der Intra-



Abb. 1: Das blaue Licht der CEREC Bluecam.

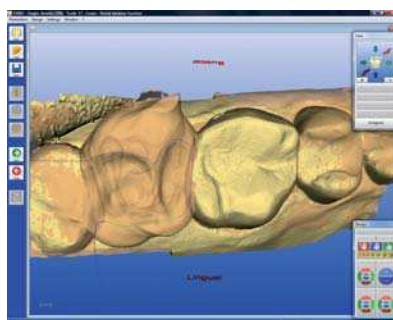


Abb. 2: Virtuelles 3-D-Modell der Präparation mit eingezeichneter Präparationslinie.

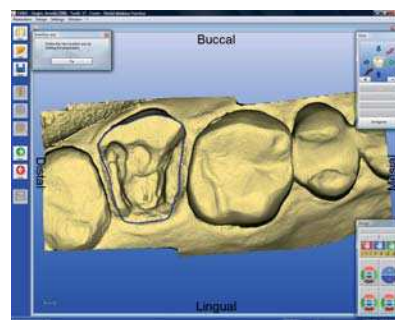


Abb. 3: Die Software integriert die Bissnahme in die Berechnung des Restaurationsvorschlags.

oralkamera CEREC Bluecam, brillante Bilder aufzunehmen. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass sich die anatomischen Strukturen der Präparation, der Nachbarzähne und der umliegenden Gewebe wesentlich schärfer im 3-D-Modell abzeichnen, womit eine höhere Präzision der Konstruktion und Restauration einhergeht. Auch die Arbeit des Zahnarztes wird effizienter, denn die Konstruktion mithilfe des automatischen Kantenfinders geht schneller. Der Umgang mit der neuen CEREC Bluecam ist deutlich einfacher geworden. Die Kamera löst nur bei ruhiger Hand aus. Da sie eine große Aufnahmetiefe besitzt, kann man sie einfach mit dem Stativ auf einen Zahn aufsetzen. So gelingen sämtliche Aufnahmen. Alle Bilder werden unter einer drehbaren 3-D-Vorschau des virtuellen Modells abgelegt. Mithilfe des 3-D-Modells der Präparation erfolgte nun die Konstruktion des Zahnersatzes (Abb. 2 und 3). Das System errechnet aus den Daten der Ausgangssituation, der Präparation und des Antago-

nisten einen Vorschlag für die vollkeramische Teilkrone. Die Referenzaufnahme wird selbstständig bestimmt, was den Arbeitsprozess gegenüber CEREC 3 beschleunigt. Die Einschubrichtung lässt sich bei Bedarf manuell optimieren. In der Schleifvorschau kann man die Lage der Restauration im Keramikblock überprüfen. Die Teilkrone haben wir dann mit der CEREC MC XL-Schleifmaschine aus VITA Mark II-Keramik ausgeschliffen. Die Einprobe zeigte eine hervorragende Passung. Nach der adhäsiven Befestigung (Syntac Classic und Tetric, Ivoclar Vivadent) wurde die Restauration abschließend poliert. ◀

kontakt

Dr. Harald Steinbrenner
Am Parkhof
64646 Heppenheim
E-Mail: dr.steinbrenner@gmx.de

Das ideale Schmerztherapie-Konzept. Bei CMD-Patienten und Neuralsensationen.

Medrelif® Schmerzbehandlungsgerät High-Tens MR-400

Effektivere, konzentriertere
Schmerzbehandlung durch
2-Kanal-System

**Eine wertvolle
Empfehlung
für Ihre
Patienten**



Wirksame, medikamentenfreie Schmerzbehandlung mit transkutaner Nervenstimulation

- bei Kiefergelenkschmerzen
- im Rahmen der CMD-Therapie
- bei Neuralsensationen
- als natürliches Analgetikum



Weitere Informationen von


intersanté GmbH
Wellness, Health & Beauty

Berliner Ring 163 B
D-64625 Bensheim
Telefon 06251 - 9328 - 10
Telefax 06251 - 9328 - 93
E-mail info@intersante.de
Internet www.intersante.de